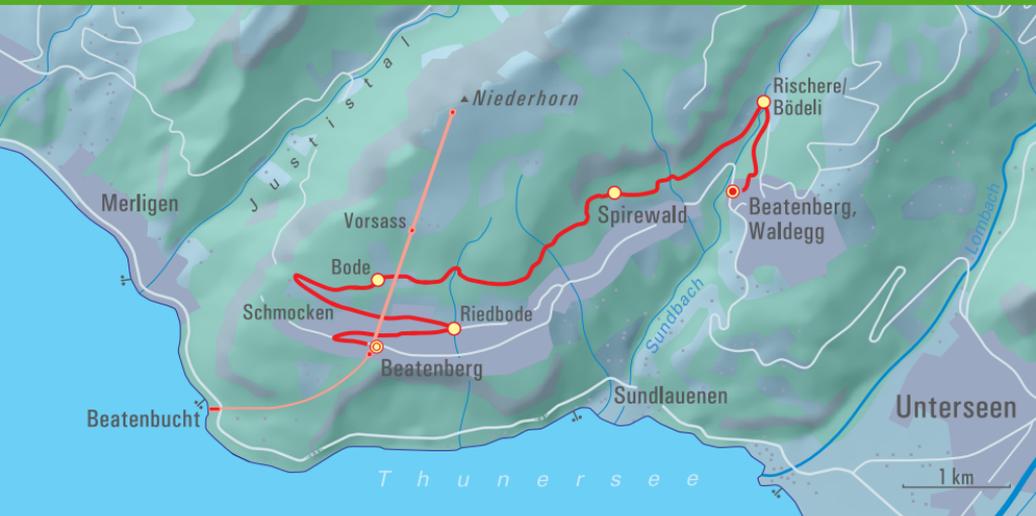


Beatenberg und die verschneiten Berner Alpen

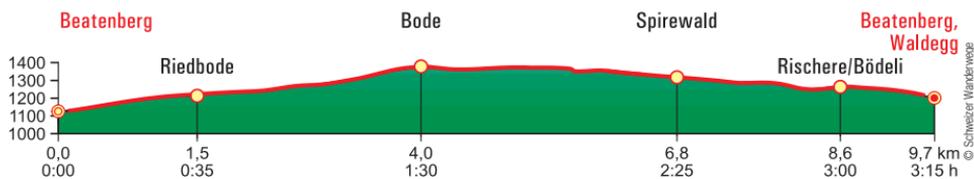


Beatenberg > Beatenberg, Waldegg

	Beatenberg	0 h 00 min						
	Riedbode	0 h 35 min	0:35					
	Bode	1 h 30 min	0:55					
	Spirowald	2 h 25 min	0:55					
	Rischere/Bödeli	3 h 00 min	0:35					
	Beatenberg, Waldegg	3 h 15 min	0:15					

Winterwanderung

	mittel
	3 h 15 min
	9,7 km
	300 m
	220 m
	Dezember - März
	254T Interlaken
	für Familien geeignet





Über dem längsten Bergdorf der Schweiz

Es ist, als würde man über eine fast endlos lange Aussichtsterrasse wandern, mit Blick entweder auf die Niesenpyramide und auf das Dreigestirn mit dem Schreckhorn links daneben, je nachdem, in welche Richtung man sieht, und den dazwischen ebenso schönen Bergen: Sulegg, Lobhörner, Schwalmere, Doldenhorn, First und Dreispitz. Dieser zehn Kilometer lange Winterwanderweg hoch über dem Thunersee verdient unumwunden die Prädikate «grossartig» und «erhaben».

Die Wanderung beginnt bei der Bergstation der Standseilbahn in Beatenberg. In drei Kehren geht es hinauf zur Alp Bode und zu der Waldstrasse, die nach Waldegg führt. Der Winterwanderweg ist angenehm präpariert, es wandert sich auf ihm durch den stillen, weissen Wald fast wie von selbst. Ab und zu lässt er den Blick auf die Berge zu, aber auch auf die Weiler von Beatenberg, dem Dorf, das sich über fünf Kilometer Länge an die Hänge des Niederhorns schmiegt und sich das längste Dorf der Schweiz rühmt. Erst bei Rischere Bödeli verlässt man den Wald und quert den Sundbach, um nach Rischere Änderbort zu gelangen. Kurze Zeit später erreicht man Waldegg, den

östlichen Dorfteil von Beatenberg.

Elsbeth Flüeler, 2023

INFO

Erreichbar ist Beatenberg mit dem Bus ab Thun oder Interlaken mit Umsteigen in Beatenbucht auf die Standseilbahn nach Beatenberg. Ab der Station Beatenberg, Waldegg verkehren Busse nach Beatenberg oder Interlaken.

Gasthaus Riedboden, 033 841 11 64 (Ortsteil Schmoken), www.gasthaus-riedboden.ch
Hotel-Restaurant Regina, 033 841 22 66 (Ortsteil Waldegg)
www.hotelrestaurantreginabeatenberg.com/



Die Häuser von Waldegg, dem Ziel der Wanderung.

Bild: Elsbeth Flüeler

